

ist. Nachher hielten wir eine feyerliche Au-
 scheidung mit dem lieben Leuten, die
 größtentheils von der Parade bewegt wa-
 ren. Besonders lagte eine Person ihren
 Zustand, wie ihr um den Trost der
 Parade sehr bangen sey, sehr wehrend u.
 mit vielen Thränen dar; worauf ihr
 die Fürstlichen des Hlts mit Freuden
 ausgesprochen wurden. Zwei Brüder von
 Zibella v. Merzdorf, die sich nachhauern,
 nahern an der Unternehmung labhaften
 Aufhalt. D. 10^{te} Vormittag brachte uns
 ein Dörfer anderthalb Meilen weiter
 bis Klinge, wo wir bey dem H. Obrist-
 Lieutenant v. Kriest u. seiner Gemahlin
 zu Mittag waren. Letztere hatte von
 einiger Zeit ^{in Nisteln} ein gebrauch-
 liches bey der Gelegenheit mit uns Bekant-
 schaft gemacht. Auf ihrer liebevollen Ein-
 ladung kamen wir nun zu ihnen, wo
 sie uns sehr freundlichst aufzuneh-
 men u. weiter (anderthalb Meilen) bis
 Cobus beförderte. Sie besondere Au-
 sacht machte uns unsern Aufenthalt in